

Tagesordnung:

1. **Begrüßung und Generalversammlung des Umwelt Verein Tirol**
Michael Kneisl (Obmann, UVT), Neuwahl des Vereinsvorstandes
Gemeindeverbandspräsident Mag. Ernst Schöpf wird die Wahlhandlung leiten und
im Anschluss Grußworte an die UmweltberaterInnen richten

Kaffeepause mit Erfahrungsaustausch der TeilnehmerInnen

2. **Tiroler Restmüllanalysen 2018/19, Ergebnisse in Zahlen**
Mag. Martin Mölgg (ATLRG, Abt. Umweltschutz, Referat Abfallwirtschaft)
Martin Baumann (Geschäftsführer, UVT)
(inkl. Fragen / Diskussion)

4. **Tiroler Restmüllanalysen 2018/19;
Arbeitsgruppen erarbeiten mögliche Handlungsfelder
Präsentation der Gruppenarbeiten**
Leitung Mag. Martin Mölgg (ATLRG, Abt. Umweltschutz, Referat Abfallwirtschaft)
Inq. Bernhard Weiskopf, Martin Baumann (beide UVT)

Ort: Bildungsinstitut Grillhof, Grillhofweg 100, 6080 Igls/Vill
Termin: Montag, 13.05.2019
Zeit: 9:00 – 16:00 Uhr, ganztägig

Ad 1. Begrüßung und Aktuelles

Am Beginn der Tagung steht die Generalversammlung des Umweltvereins mit Neuwahlen.
Es wird auf das Gedächtnisprotokoll der Generalversammlung des Umweltvereins verwiesen.
Folgender Link: https://www.umwelt-tirol.at/site/assets/files/1766/gedaechtnisprotokoll_gv_13052019.pdf

Ad 2. Restmüllanalyse Tirol 2018/19, Ergebnisse in Zahlen

Mag Martin Mölgg vom ATLRG, Abt. UWS erläutert, dass aufgrund der Abgeltungsverordnung eine Bundesweit einheitliche Restmüllanalyse in allen Bundesländern gefordert wurde. Die BOKU, Wien wurde mit der Erstellung eines bundesweit einheitlichen Probenziehung und Probenanalyseverfahrens beauftragt. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die Ergebnisse der Restmüllanalyse Tirol 2018/19 nicht mit jenen der Restmüllanalyse aus dem Jahr 2010 vergleichbar sind, da sich das Bundesweite Analyse-Prozedere wesentlich von jenem im Jahr 2010 unterscheidet. Die erhobenen Tiroler Daten werden an das Bundesministerium weitergeleitet. Nach Abschluss der bundesweiten Analysen (Herbst 2019) wird es zu Verhandlungen mit den Verpackungssammelsystemen kommen. Dem Ausgang dieser Gespräche kann nicht vorweggegriffen werden, aber es ist nicht zu erwarten, dass es zu signifikanten Änderungen für Tirol kommen wird.

Danach werden die Ergebnisse der einzelnen Abfallfraktionen präsentiert und detailliert erläutert. Die nachfolgende Darstellung zeigt das Ergebnis in Zahlen:



43,0% RESTABFÄLLE

Hygieneartikel	17,1%	Textilien/Schuhe	5,8%
sonstige Abfälle	7,8%	Kunststoff-NVP	3,3%
Sortierrest	1,5%	Holz-NVP	0,8%
Inertstoffe	6,7%		

32,7% BIOGENE ABFÄLLE

Organik (Garten und nicht vermeidbare Lebensmittel)	18,8%
vermeidbare Lebensmittel	13,9%

23,1% WERTSTOFFE / VERPACKUNGEN

Papier/Karton-VP	3,4%	Papier/Karton-NVP	4,3%
Metall-VP	1,4%	Metall-NVP	1,2%
Glas-VP	3,5%	Glas-NVP	1,0%
Leicht-VP	8,3%		

1,2% PROBLEMSTOFFE / EAG

Elektroaltgeräte	0,7%
------------------	------

Ad 3. Bildung von Arbeitsgruppen zu den Analyseergebnissen der Restmüllanalysen

Mag. Martin Mölgg, Bernhard Weiskopf und Martin Baumann haben sich im Vorfeld der Tagung mit den Ergebnissen auseinandergesetzt und mögliche Handlungsfelder besprochen – diese wurden verbal skizziert. Daraufhin wurden die Themen und Schwerpunkte für drei Arbeitsgruppen dem Plenum vorgestellt. Im Anschluss haben sich drei Arbeitsgruppen gebildet; somit konnten sich die Arbeitsgruppenmitglieder bereits in der Mittagspause über mögliche Handlungsfelder austauschen.

Ad 4. Arbeitsgruppen erarbeiten Handlungsfelder und präsentieren diese im Anschluss dem Plenum.

Nach der Mittagspause und einer kurzen Einführung und Erläuterungen zu den Arbeitsgruppen

- 1) Organik (Garten und nicht vermeidbare Lebensmittelabfälle)
- 2) vermeidbare Lebensmittelabfälle
- 3) Verpackungsabfälle

haben sich die Arbeitsgruppen mit ihrem Thema befasst und im Anschluss die Ergebnisse (siehe Fotodokumentation, folgender Link: https://www.umwelt-tirol.at/site/assets/files/1766/fotodok_ws_restmuellanalyse_2018-19.pdf) dem Plenum präsentiert. Aufgrund der Fülle von Ideen und Vorschlägen wurde vorgeschlagen, dass die Ergebnisse vom Vereinsvorstand gebündelt und Themenschwerpunkte weiterverfolgt werden sollen. Bei der Herbsttagung wird darüber berichtet werden.

Nach der arbeitsreichen Tagung bedankt sich UVT-Obmann Kneisl bei allen TeilnehmerInnen und bei den Referenten und schließt die UB-Tagung um 16:00 Uhr mit den besten Wünschen für eine gute Heimreise und ein Wiedersehen bei der Herbsttagung.

Hier geht's mit einem Klick zu den Blitzlichtern der UB-Tagung vom 13.5.2019: https://www.umwelt-tirol.at/site/assets/files/1766/blitzlichter_gv_ub-tagung_13052019.pdf

Für das Protokoll:
Martin Baumann e.h.
(Geschäftsführer)